

DEAG – Schwenkow kauft zu

(13.3.2012)

Langsam, aber stetig hat sich die Aktie der Deutschen Entertainment (DEAG) bis Ende Februar nach oben gekämpft. Ende März werden die Anleger wissen, ob das üblicherweise gute Q4 auch 2011 den Erwartungen entsprochen hat. Ganz schlecht kann es jedenfalls nicht gelaufen sein, denn Vorstandschef Peter Schwenkow hat Mitte Februar kräftig Aktien zugekauft. Bei Kursen um 2,65 Euro orderte der 57-jährige Manager insgesamt 50 000 Stück. Das klingt nach einem guten Ende im Jahr 2011.

Für das laufende Geschäftsjahr gehen Analysten bei leicht steigenden Umsätzen von einem Gewinn je Aktie von 0,32 Euro aus. Daraus errechnet sich aktuell ein Kurs-Gewinn-Verhältnis von akzeptablen 8,3. Auch die passable Eigenkapitalquote von 34% und der Free Cashflow sprechen für den Titel. Wir hatten Ihnen die DEAG-Aktie (2,64 Euro; DE000A0Z23G6) bereits Ende September ans Herz gelegt (PB v. 26.9.11). Seither liegen Sie solide mit 16% vorn.

Bleiben Sie weiter investiert. Neuleser können das Papier noch bei Rücksetzern bis 2,60 Euro kaufen. Neuer Stopp: 1,95 Euro.